



2005 - 2025

**AUTONOME  
HOCHSCHULE**  
Ostbelgien

# **„Gemeinsam ausbilden“**

**Online-Infoversammlung  
für Ausbildungsbeglei-  
tungen und Schulleitungen**

Mittwoch, 15. Oktober 2025  
14.00-15.30 Uhr

# Eure Ansprechpartner...



**Evelyne Sevrin**

1. Jahr Lehramt  
Primarschule



**Mersina Klein &  
Maren Gennen**

2. Jahr Lehramt  
Primarschule &  
Brückenstudium  
Plus



**Anika Mollers**

3. Jahr Lehramt  
Primarschule



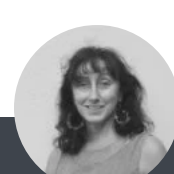
**Stefanie  
Fuhr**

1. Jahr Lehramt  
Kindergarten



**Simon Geisler**

2. Jahr Lehramt  
Kindergarten



**Anneliese  
Fettweis**

3. Jahr Lehramt  
Kindergarten

- Organisatorisches & Praktikumskoordination: Thomas Ortmann
- Für besondere oder kritische Anliegen: Cathérine Mattar



# **Zahlen und Entwicklungen**

# Zahlen zum Studienjahr 2025-2026

|                | Anzahl Studenten | Anzahl Praktika | benötigte Plätze |
|----------------|------------------|-----------------|------------------|
| <b>1PRIM</b>   | 17               | <b>1</b>        | 17               |
| <b>2.LP</b>    | 27 (+1 Erasmus)  | <b>1</b>        | 27 (+1)          |
| <b>3.LP</b>    | 26 (+4)          | <b>2</b>        | 52 (+4)          |
| <b>1KIGA</b>   | 15               | <b>1</b>        | 15               |
| <b>2.LK</b>    | 9                | <b>1</b>        | 9                |
| <b>3.LK</b>    | 24 (+1)          | <b>2</b>        | 48 (+1)          |
| <b>1. BPR+</b> | 1                | <b>1</b>        | 1                |
| <b>2. BPR+</b> | 5                | <b>2</b>        | 10               |
| <b>TOTAL</b>   | <b>124 (+6)</b>  |                 | <b>179 (+6)</b>  |

# Kooperative Praktika im 1. Studienjahre

|              | Anzahl Studenten | Anzahl Praktika | benötigte Plätze |
|--------------|------------------|-----------------|------------------|
| <b>1PRIM</b> | 17               | <b>1</b>        | 17               |
| <b>1KIGA</b> | 15               | <b>1</b>        | 15               |

- **Pilotprojekt “Kooperative Praktika”**
  - Begleitung der Studierenden in Verbindung mit fünf Austauschtreffen
  - 62 Teilnehmende (KG, PRIMAR, SL, AHS)
  - Einführung neuer Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten des Praktikums

# Kooperative Praktika auch in den anderen Studienjahren

- **Idee der kooperativen Praktika:**
  - Ressourcen für das Lernen der Kinder nutzen,
  - gemeinsame Bewältigung des Schulalltags,
  - Ausbildungsbegleiter beziehen Studierende mit ein; Studierende die Ausbildungsbegleiter,
  - Ziel: Win-Win-Situation für alle.
- **Klare Absprachen:** Wann arbeiten wir gemeinsam und Hand-in-Hand? Wann gestaltest du eigenverantwortlich das Geschehen?

# Kooperative Praktika auch in den anderen Studienjahren

## Gestaltungsmöglichkeiten

- Ideenliste zum Einbezug der Studierenden:

- Möglichkeiten des Co-Teachings:



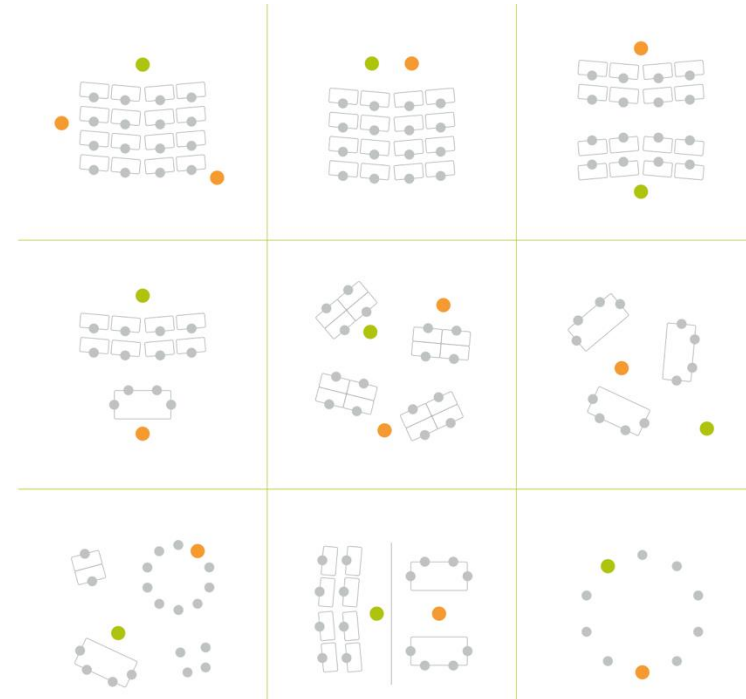
**AUTONOME  
HOCHSCHULE  
Ostbelgien**

**Checkliste  
Studierende einbeziehen**

Die Studierenden werden von Anfang an in die Gestaltung des Gruppengeschehens und den Schulaufgaben eingebunden werden. Die folgende Checkliste listet verfügbare Möglichkeiten auf.

- 1. Lernbegleitung & Förderung**
  - einzelne Kinder oder Kleingruppen in Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen inhaltlich unterstützen, ermutigen, loben
  - als Ansprechpartner bei Fragen der Kinder zur Verfügung stehen
  - Korrektur von Hausaufgaben, Tests, Arbeitsblätter
  - Tafelaufgaben übernehmen
  - Sprachförderung im Alltag, im Freispiel (Zuhören, kurze Gespräche führen, Fragen stellen...)
  - beim Singen, Musizieren oder sportlichen Aktivitäten begleiten
  - kleine Geschichten erzählen oder vorschreiben (besonders in freien Momenten)
  - Kinder im Freispiel oder in der Freiarbeit durch gezielten Einsatz eines erzieherischen Programms
- 2. Aufsicht & Begleitung**
  - Kinder auf dem Schulhof begleiten und in die Klasse begleiten
  - Kinder auf dem Schulhof begleiten (z.B. Sporthalle, zum Schwimmbecken, zum Esssaal...)
  - zurückliegende Wege begleiten (zur Sporthalle, zum Schwimmbecken, zum Esssaal...)
  - Aufsicht auf dem Schulhof oder im Gruppenraum (mit) führen
- 3. Pflege & Versorgung**
  - Kinder mit vorbereiteten und/oder begleiten
  - Unterstützung bei der Körperpflege (Toilettengänge, Händewaschen, Windel wechseln...)
  - Unterstützung beim An- und Ausziehen von Schuhen, Pantoffeln, Jacken
  - Unterstützung beim An- und Ausziehen von Schuhen, Pantoffeln, Jacken
- 4. Tagesstruktur & Rituale**
  - Begrüßung und Verabschiedung der Kinder
  - Begrüßung und Verabschiedung der Eltern und Kollegen
  - dem Kind bei der Ankunft den Abschied von der Bezugsperson durch gezielte Unterstützung erleichtern
  - Kinder durch Rituale dazu bringen, nach der Pause, dem Stundenwechsel usw. zur Ruhe zu kommen
  - Organisation von Tagesabläufen und Ritualen (Morgenkreis, Mahlzeiten, Ruhephasen)
  - Unterstützung bei Überleitungen durch Rituale, Fingerspiele, Beaufsichtigung...
- 5. Beziehungsarbeit & Kommunikation**
  - in passenden Momenten Kontakt zu den Kindern aufnehmen, sich für sie interessieren, empathisch zuhören
  - Kinder beim Lösen von Konflikten begleiten
  - Kinder beim Einhalten von Regeln unterstützen
  - Kinder und/oder Eltern mitteilen, wenn ihnen heute etwas besonders Positives aufgefallen ist, etwas Schönes passiert ist usw.
- 6. Organisation & Vorbereitung**
  - Materialien vorbereiten (z.B. Arbeitsblätter kopieren, Spiele herichten und bereitlegen)
  - Material bereitlegen oder anfertigen
  - bei der Fertigstellung von Arbeiten der Kinder unterstützen (Kunst- oder Bastelarbeiten)
  - Ordnung im Klassenzimmer oder Gruppenraum mit herstellen oder beim Aufräumen helfen
  - Unterstützung beim Dekorieren des Raums zu Festen oder Jahrestagen

www.aha-ostbelgien.be



# Entwicklungen

## Strukturelle Veränderungen

- **Praktika in Wochenblöcken** (keine einzelnen Praxistage mehr)
- **alle Praktika gelten als aktive Praktika** (Abschaffung der Bezeichnung Hörpraktikum)
  - Zielsetzungen der Wochen variieren (Kennenlernen, unterstützen, einbringen → eigenständige Gestaltung der Wochen)
- **Vergütung** für alle Praktikumstage
  - alle Stunden, die der Studierende anwesend ist, werden vergütet
  - Bsp.: 28 Stunden *minus* Fachlehrerstunden
  - ca. 8,00 €/Stunde\*

\*4,00€ / Stunde mal Index

Schwerpunkt

# **Planungsvorgaben und -instrumente: Worauf kommt es eigentlich an?**

Entwicklungen und Visionen

# Anliegen und Vorgehen

Rückblick auf den Arbeitsprozess im letzten Jahr



- Anforderungen an die Studierenden in Bezug auf die schriftliche Unterrichtsplanung entlang der vier Studienjahre und entsprechend den Zielen der Praxisphasen definieren;
- Planungsinstrument entwickeln, welches der Planung von Lernangeboten in inklusiven Gruppen entgegenkommt.
- **Dazu haben wir im letzten Studienjahr eingeholt:**
  - Perspektiven und Eindrücke der zukünftigen Arbeitgeber und Kollegen, der erfahrenen Lehrpersonen und der Ausbildungsbegleiter
  - Perspektiven der Dozierenden und Studierenden



„Studierende erleben die eingeforderte Feiertagsdidaktik als unökonomisches, vorwiegend prüfungsrelevantes, aber wenig praxistaugliches Erfordernis und legen das in der Ausbildung eingeübte Planungsverhalten mit dem Berufseinstieg ab.“



„...in linear und einheitlich strukturierten Stunden wird den individuellen Lern-voraussetzungen und -bedingungen der Schüler zu wenig Raum gegeben“



„Fokussierung der Planung auf isolierte Elemente einer Aufgabe, die nach und nach zur Gesamtaufgabe werden.“



„Im Mittelpunkt der Arbeit der Lehrkräfte stehen die unterrichtsbezogenen Tätigkeiten. Alles, was den Aufwand steigert, ohne den Ertrag zu verbessern, wird in dieser Praxis keine Verwendung finden.“



“Die rituellen Sachanalysen tragen zum Verständnis wenig bei und erzeugen eher Frustration als Einsicht; dazu sind andere, praxisnähere Ansätze zu entwickeln.“



„...die Planung für Unterricht in inklusiven Lerngruppen stellt keine minutiöse 1:1 Planung einer Einzelstunde (wer macht was zu welcher Zeit) dar“.

# Ergebnisse

Planungswerkzeuge sollen sein...



– für die Lehrperson: einfach,  
schlank, zweckmäßig,  
arbeitsökonomisch



– für Schüler:innen:  
wirkungsvoll, d.h. tragen zu Lern- und  
Entwicklungsfortschritten bei

Deshalb:

Verzicht auf Formalismen ohne Nutzen

- **Vorüberlegungen** (Sachanalyse, didaktische Analyse, Analyse der Lernvoraussetzungen) sind wichtig, müssen aber nicht aufgeschrieben werden
- Orientierung an **alltagstauglicher Planung** (als "offener Entwurf")
  - reduziertes Planungsraster mit Zielen, Verlaufsplan und Materialien
  - flexibler Umgang mit dem Verlaufsplan

# Planungsinstrument

## Verlaufsplanung

|                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Student/-in:</b><br><b>Schule:</b><br><b>Ausbildungsbegleitung:</b>                                                                                                                                                                                  | <b>Stufe/Klasse:</b><br><b>Anzahl Schüler/-innen:</b> |
| <b>Fach – Thema – Inhalt – Gegenstand:</b><br><b>Bezüge zum Aktivitäten- bzw. Rahmenplan / Hauptziel:</b><br><b>Bedeutungsvolle Aufgabe:</b><br><b>Operationalisierte Feinziele der Lerneinheit:</b><br><small>(fachlich und/oder überfachlich)</small> |                                                       |
| <b>Quellen der Arbeitsmaterialien:</b><br><small>(Arbeitsblätter, Lehrwerke, Spiele...)</small>                                                                                                                                                         |                                                       |

**Kontextangaben zur Aktivität oder Einheit:** Hier werden die Bezüge zu den Referenzdokumenten Rahmen- bzw. Aktivitätenplan vermerkt. Zudem werden Hauptziele der Einheit und die relevantesten Feinziele als Zwischenschritte zum Hauptziel formuliert. Um die Rückwärtsplanung und Kompetenzorientierung zu verdeutlichen, wird die bedeutungsvolle Aufgabe, die am Ende der Aktivität steht, notiert.

| Zeit | Unterrichtsverlauf mit Lehr-Lernhandlungen<br>(Aktivitäten der Lehrperson(en) und der Schüler/-innen inklusive Differenzierungsmaßnahmen) | Rollen | Medien & Material, Lernumgebung |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------------------------------|
|      |                                                                                                                                           |        |                                 |
|      |                                                                                                                                           |        |                                 |
|      |                                                                                                                                           |        |                                 |

**Zeit:** In dieser Spalte wird geschätzt, wie viel Zeit für einzelne Teilschritte vorgesehen wird. Das Lernverhalten der Kinder in Bezug auf die Zielerreichung bestimmt in der Durchführung den zeitlichen Ablauf.

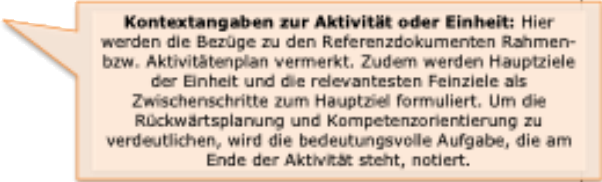
**Unterrichtsverlauf mit Lehr-Lernhandlungen:** Die einzelnen methodisch-didaktischen Schritte der Unterrichtsaktivität werden zur besseren Übersicht mit Kurztiteln versehen und ggf. nummeriert. Titelgebend ist das didaktische Vorgehen bzw. einzelne Unterrichtsphasen. Die Schritte werden durch neue Abschnitte (Zeilen) voneinander getrennt. Die Beschreibung einzelner Lehr-Lernaktivitäten erfolgt stichpunktartig, jedoch so ausführlich, dass außenstehende Lehrpersonen das Vorgehen nachvollziehen können. Wesentliche Erklärungen und Leitfragen werden festgehalten. Differenzierungsmaßnahmen oder besondere methodisch-didaktische Vorgehensweisen für einzelne Kinder oder Kindergruppen wird innerhalb der Zeile notiert – Innerhalb einer Zeile können parallele Spalten genutzt werden.

**Rollen:** Hier wird festgehalten, wer welchen Schritt oder welche Aufgabe übernimmt bzw. welche Rollen von wem übernommen werden (Lehrperson, Förderpädagoge, Kindergartenassistent...)

**Medien, Material und Lernumgebung:** Hier werden benötigte Materialien und Medien beschrieben sowie besondere Anmerkungen in Bezug auf die Gestaltung des Raumes oder der Lernumgebung notiert.

# Planungsinstrument

## Verlaufsplanung

|                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Student/-in:</b><br><b>Schule:</b><br><b>Ausbildungsbegleitung:</b>                                                                                                                                                                                                      | <b>Stufe/Klasse:</b><br><b>Anzahl Schüler/-innen:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Fach – Thema –<br/>Inhalt – Gegenstand:</b><br><b>Bezüge zum Aktivitäten-<br/>bzw. Rahmenplan /<br/>Hauptziel:</b><br><b>Bedeutungsvolle Aufgabe:</b><br><br><b>Operationalisierte<br/>Feinziele der Lerneinheit:</b><br><small>(fachlich und/oder überfachlich)</small> |  <p><b>Kontextangaben zur Aktivität oder Einheit:</b> Hier werden die Bezüge zu den Referenzdokumenten Rahmen- bzw. Aktivitätenplan vermerkt. Zudem werden Hauptziele der Einheit und die relevantesten Feinziele als Zwischenschritte zum Hauptziel formuliert. Um die Rückwärtsplanung und Kompetenzorientierung zu verdeutlichen, wird die bedeutungsvolle Aufgabe, die am Ende der Aktivität steht, notiert.</p> |
| <b>Quellen der<br/>Arbeitsmaterialien:</b><br><small>(Arbeitsblätter, Lehrwerke,<br/>Spiele...)</small>                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

# Planungsinstrument

## Verlaufsplanung

| Zeit | Unterrichtsverlauf mit Lehr-Lernhandlungen<br>(Aktivitäten der Lehrperson(en) und der Schüler/-innen inklusive Differenzierungsmaßnahmen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Rollen                                                                                                                                                                                              | Medien & Material,<br>Lernumgebung                                                                                                                                                                          |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                             |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                             |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                             |
|      | <p><b>Unterrichtsverlauf mit Lehr-Lernhandlungen:</b> Die einzelnen methodisch-didaktischen Schritte der Unterrichtsaktivität werden zur besseren Übersicht mit Kurztiteln versehen und ggf. nummeriert. Titelgebend ist das didaktische Vorgehen bzw. einzelne Unterrichtsphasen. Die Schritte werden durch neue Abschnitte (Zeilen) voneinander getrennt. Die Beschreibung einzelner Lehr-Lernaktivitäten erfolgt stichpunktartig, jedoch so ausführlich, dass außenstehende Lehrpersonen das Vorgehen nachvollziehen können. Wesentliche Erklärungen und Leitfragen werden festgehalten. Differenzierungsmaßnahmen oder besondere methodisch-didaktische Vorgehensweisen für einzelne Kinder oder Kindergruppen wird innerhalb der Zeile notiert – Innerhalb einer Zeile können parallele Spalten genutzt werden.</p> | <p><b>Rollen:</b> Hier wird festgehalten, wer welchen Schritt oder welche Aufgabe übernimmt bzw. welche Rollen von wem übernommen werden (Lehrperson, Förderpädagoge, Kindergartenassistent...)</p> | <p><b>Medien, Material und Lernumgebung:</b> Hier werden benötigte Materialien und Medien beschrieben sowie besondere Anmerkungen in Bezug auf die Gestaltung des Raumes oder der Lernumgebung notiert.</p> |

# Planungsinstrument

## Verlaufsplanung

|                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                               |              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------|
| <b>Student/-in:</b>                                                                      | Max Mustermann                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Stufe/Klasse:</b>          | 5.-6. Klasse |
| <b>Schule:</b>                                                                           | Musterschule                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Anzahl Schüler/-innen:</b> | 17           |
| <b>Ausbildungsbegleitung:</b>                                                            | Lieschen Müller                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                               |              |
| <b>Fach – Thema – Inhalt – Gegenstand:</b>                                               | Geografie – Demokratie (Politische Bildung)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                               |              |
| <b>Bezüge zum Aktivitäten- bzw. Rahmenplan / Hauptziel:</b>                              | Bürger sein in Westeuropa im 20. Jahrhundert: erklären und vergleichen wesentliche Merkmale einer Demokratie mit denen einer Diktatur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                               |              |
| <b>Bedeutungsvolle Aufgabe:</b>                                                          | Die Schülerinnen und Schüler simulieren in einem Planspiel die Gründung einer Partei und argumentieren zu einem Gesetzesvorschlag.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                               |              |
| <b>Operationalisierte Feinziele der Lerneinheit:</b><br>(fachlich und/oder überfachlich) | Die Schülerinnen und Schüler...<br>... erklären in eigenen Worten, was für sie Demokratie bedeutet.<br>... beschreiben Merkmale einer Demokratie (z. B. Gewaltenteilung, freie Wahlen, Grundrechte).<br>... identifizieren Rechte und Pflichten im demokratischen Alltag (z. B. Meinungsfreiheit, Schulregeln) und erklären diese.<br>... benennen Organe der Demokratie und deren Aufgaben (z. B. Parlament, Regierung, Justiz).<br>... vergleichen Merkmale einer Demokratie mit den Merkmalen einer Diktatur und benennen mindestens zwei Unterschiede.<br>... formulieren mindestens ein Argument für oder gegen ein politisches System.<br>... äußern ihre persönliche Meinung zur Demokratie oder Diktatur schriftlich oder mündlich und begründen diese mit mindestens einem Beispiel. |                               |              |
| <b>Quellen der Arbeitsmaterialien:</b><br>(Arbeitsblätter, Lehrwerke, Spiele...)         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                               |              |

| Zeit | Unterrichtsverlauf mit Lehr-Lernhandlungen<br>(Aktivitäten der Lehrperson und der Schüler/-innen) | Medien & Material |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

# Planungsinstrument

## Verlaufsplanung

**Quellen der Arbeitsmaterialien:**  
(Arbeitsblätter, Lehrwerke, Spiele...)

oder mündlich und begründen diese mit mindestens einem Beispiel.

| Zeit       | Unterrichtsverlauf mit Lehr-Lernhandlungen<br>(Aktivitäten der Lehrperson und der Schüler/-innen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Medien & Material                                                                                                                                 |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5'-<br>10' | <b>Einstieg (GG):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlplakate zeigen und besprechen: Was ist das? Was wisst ihr darüber?</li> <li>- Überleitung zu „Demokratie“: TPS – Was bedeutet Demokratie für mich?</li> </ul>                                                                                                                                                                      | Wahlplakate                                                                                                                                       |
| 15'        | <b>Hörübung:</b> Was ist Demokratie für Kinder? Wo begegnest du ihr im Alltag? <ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsames Lesen der Fragen</li> <li>- Ausfüllen des AB parallel zum Hören (Hören erfolgt teilweise in GG; manche Kinder in EA an Tablets mit Kopfhörern)</li> <li>- Gemeinsame Besprechung und weitere Beispielsuche mit den Kindern</li> </ul>                             | Arbeitsblatt mit Fragen, Hörbeitrag: <a href="#">"Was heißt denn demokratisch?" Folge 1: Demokratie (hantsauland.de)</a> , Tablets mit Kopfhörern |
| 15'        | <b>Rechte und Pflichten in einer Demokratie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GG: Was ist ein Recht und eine Pflicht in der Klasse/Schule? (Begriffsklärung)</li> <li>- PA: Begriffe zu Rechten und Pflichten zuordnen (Wahlen, Meinungsfreiheit, Informationsfreiheit, Gesetze, Demonstrationsfreiheit)</li> <li>- GG: Besprechung einzelner Begriffe, Beispiele suchen lassen</li> </ul> | Kärtchen mit Begriffen (Wahlen, Meinungsfreiheit, etc.), Plakat oder digitale Pinnwand                                                            |
| 15'        | <b>Demokratie vs. Diktatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- PA: Aussagen zu Rechten und Pflichten in Diktatur und Demokratie lesen, ausschneiden und in der Tabelle richtig zuordnen + Beispiele von Ländern suchen lassen (mit Demokratie und Diktatur)</li> </ul>                                                                                                                       | Arbeitsblatt mit Aussagen, Weltkarte oder Tablets zur Ländersuche                                                                                 |

# Wann wird wie geplant?

- **schrittweiser Aufbau** der Verwendung dieser Planungsvorgaben ab Ende des 1. Studienjahres
  - vorher: skizzenhafte Planung einzelner Elemente des Unterrichtens („Kernpraktiken“)
  - Einbettung in die Planung und Unterrichtsgestaltung der Ausbildungsbegleitung
- **schrittweiser Abbau** der Verwendung dieser Planungsvorgaben im 4. Studienjahr
  - Orientierung an der Unterrichtsplanung in der Praktikumsschule

# **Ankündigungen & Termine**

# Ankündigungen & Termine

- **Abschlussversammlung** für Ausbildungsbegleiter und Schulleiter am **Mittwoch, 20. Mai 2025 von 14.00-16.30 Uhr an der AHS**
- **Konferenztag "Zukunft gemeinsam gestalten"** zur Reform der Grundschullehrerausbildung an der AHS in eurer Schule